

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 25.08.2022

Datum: 25.08.2022
Zeit: 16:15 Uhr bis 19:15 Uhr
Ort: Feuerwehr Rathenow, Große Hagenstraße 32, 14712 Rathenow

Teilnehmer:

Abgeordnete: Horst Schwenzler Ralf Maasch Jörg Rakow Karl-Reinhold Granzow Frederike Timme	Sachkundige Einwohner: Gisbert Damm Enrico Frülöp-Daniel Rayk Sommer Otto Stache
Vertreter der Verwaltung:	Reinbern Erben (Amtsleiter Bürgeramt)
Vertreter der Presse:	
weitere Gäste:	Ricardo Freitag Oliver Lienig Jörg Eichmann
Protokoll erstellt	Reinbern Erben
Anlagen zum Protokoll	Präsentation Bürgeramt Aktuelle Fassung Schmutdeleckenkataster

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schwenzler eröffnet die Sitzung. Er erklärt, dass der Ausschussvorsitzende für die heutige Sitzung entschuldigt sei. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 7 Abgeordneten sind 5 anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Er unterbricht die Sitzung für einen Rundgang durch die Feuerwache. Herr Stadtwehrführer Jörg Eichmann und Herr Stellvertretender Stadtwehrführer Oliver Lienig berichten über die aktuelle Situation der FFW Rathenow, die Ausstattung und den Fahrzeugbestand der FFW und über Projekte in Vorbereitung. Insbesondere weisen sie auf die Notwendigkeit hin, die Zu- und Abfahrt zum Gelände der Feuerwache zu verändern, wozu aus ihrer Sicht der Ankauf und die Entwicklung eines angrenzenden Grundstücks erforderlich ist.

TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokollkontrolle der Sitzungen vom 05.05.22 und 09.06.22 - öffentlicher Teil
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Schmutzdeckenkataster
7. Aussprache zur Thematik Ordnung und Sicherheit in der Stadt Rathenow, Anregungen zu Gefahrenstellen und zu verkehrsregelnden Maßnahmen
8. Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

9. Protokollkontrolle der Sitzungen vom 05.05.22 und 09.06.22 – nichtöffentlicher Teil
10. Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Zustimmung ohne Änderungen

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Freitag fragt nach Möglichkeiten der Ordnungsverwaltung zur Verstärkung der Kontrollen im Bereich der Fläche Waldemarstraße/Stadtkanal, die er regelmäßig zum Auslauf seines Hundes nutze. Der Bereich sei auch durch andere Hundehalter stark frequentiert. Er habe den Eindruck, dass viele der Hunde keine Steuerplakette tragen. Weiterhin frage er, ob offensichtlich defekte Mülleimer z.B. an Bushaltestellen und anderen öffentlichen Bereichen ausgetauscht werden.

Herr Erben antwortet, dass er bezüglich der ersten Frage einen entsprechenden Auftrag an den Außendienst der Ordnungsverwaltung erteilen wird und die zweite Frage an das Bauamt weiterleitet.

Weiterhin weist Herr Freitag darauf hin, dass aus der Sicht eines neu nach Rathenow gezogenen Bürgers in der Stadt an vielen Stellen Anliegerpflichten nach Straßenreinigungssatzung nicht oder nicht ausreichend wahrgenommen werden.

Herr Erben antwortet, dass er in seinem Bericht im nächsten Tagesordnungspunkt auf diese Frage eingehen wird.

TOP 4

Protokollkontrolle der Sitzungen vom 05.05.2022 und 09.06.22 - öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils vom 05.05.2022 und 09.06.22 vorliegen, werden diese somit bestätigt.

Abstimmung: 5 JA 0 NEIN 0 ENTHALTUNGEN
Zustimmung ohne Änderung

TOP 5

Bericht aus der Verwaltung

Siehe Präsentation als Anlage zum Protokoll.

Herr Oliver Lienig führt ergänzend aus, dass in der Stadt Rathenow derzeit 11 Sirenen voll funktions- und einsatzfähig sind. Die Sirenen können sowohl durch die zentrale Rettungsleitstelle als auch durch die Leitstelle der Feuerwache Rathenow ausgelöst werden. Für eine vollständige Abdeckung des Stadtgebietes sind nach entsprechenden Messungen insgesamt 21 Sirenen erforderlich. Durch Inanspruchnahme von Fördermitteln können aktuell 5 Sirenen neu beschafft werden. Diese neuen Systeme sind batteriegepuffert und können nach Trennung vom Stromnetz noch weitere 11 Alarmierungen ausführen. Zusätzlich zu den bekannten Alarmtönen können über diese Systeme vorprogrammierte Textnachrichten abgespielt werden. Zur vollständigen Ausstattung der Stadt müssen in den kommenden Jahren sowohl weitere 5 Sirenen beschafft als auch der Austausch der vorhandenen Sirenen eingeordnet werden.

Zum Thema Alarm- und Einsatzplan Gefahr regt der Ausschuss an, neben den Alarmketten über Festnetztelefonie auch die Nummern von dienstlich genutzten Mobiltelefonen aufzunehmen.

Herr Lienig regt an, in den Alarm- und Einsatzplan Gefahr die Unterbringung des örtlichen Führungsstabes im Veranstaltungsraum der Feuerwache aufzunehmen. Der Raum sei genau für auch diese Nutzung hergerichtet und künftig über eine eigene Notstromversorgung autark zu betreiben. Darüber hinaus regt er an, sowohl für den Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamten und Verantwortlichen für den örtlichen Führungsstab als auch für weitere Bedienstete der Stadtverwaltung Schulungen für den Katastrophenfall einzuordnen. Um im Einsatzfall tatsächlich vollständig arbeitsfähig zu sein, muss auch für den örtlichen Führungsstab eine doppelte Besetzung aller Arbeitsbereiche abgebildet werden.

TOP 6

Schmuddeleckenkataster

Siehe Anlage zum Protokoll

Herr Schwenzer erklärt, dass die Ordnungspartnerschaft Graffiti aus seiner Sicht wiedereingerichtet werden soll. Er wird dazu mit dem Bürgermeister Jörg Zietemann Kontakt aufnehmen.

TOP 7

Aussprache zur Thematik Ordnung und Sicherheit in der Stadt Rathenow, Anregungen zu Gefahrenstellen und zu verkehrsregelnden Maßnahmen

Herr Rakow bittet darum, den Verkehrsbeauftragten der Stadt Rathenow künftig zu den Sitzungen des AKO einzuladen. Herr Erben entgegnet, dass es nach der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung diese Funktion lediglich in Form eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen gibt. Somit sei dieser Ausschuss auch mit den entsprechenden Fragestellungen z.B. zum Radverkehr in der Stadt zu befassen.

Herr Maasch bittet um rechtliche Klärung der Rechte bei der Nutzung von Rollern, eRollern und ähnlichen Fahrzeugen im Straßenverkehr (Nutzung Gehweg, Fahrbahn, Radweg). Herr Erben sagt zu, eine entsprechende Passage in der Broschüre „Alles in Ordnung ?!“ aufzunehmen.

Der Ausschuss befasst sich in der weiteren Aussprache mit der Nutzung von Gehwegen und Zebrastreifen durch Radfahrer und dem sich daraus ergebenden Gefahrenpotential.

Herr Frülöp-Daniel bittet um die Übermittlung eines Hinweises an die Ordnungsverwaltung, dass nicht genehmigte und auch nicht genehmigungsfähige Hindernisse auf Randstreifen in öffentlichen Bereichen (Poller, Begrenzungssteine etc.) zu entfernen sind.

TOP 8

Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Herr Frülöp-Daniel bittet um eine Berichterstattung zum Vorhaben der Errichtung von Windkraftanlagen im Stadforst. Herr Schwenzer berichtet aus einer Beratung des Bürgermeisters mit den Fraktionsvorsitzenden, wonach die Stadtverordnetenversammlung wohl einen Beschluss fassen werde, die entsprechenden Beschlussvorlagen in die Beratung im AKO zu verweisen.

Herr Rakow bittet um Auskunft über den Stand des Verfahrens zur Einstellung eines Drogenbeauftragten. Herr Schwenzer berichtet, dass am heutigen Tage Vorstellungsgespräche geführt wurden.

Herr Rakow regt an, die Thematik zur Errichtung eines Hundeauslaufplatzes erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Er wird dazu einen entsprechenden Antrag an die Stadtverordnetenversammlung formulieren.

Herr Rakow fragt, ob das in Premnitz angewandte s.g. „Paderborner Modell“ zur Kastration wild laufender Katzen auch in Rathenow übernommen werden kann. Er verweist auf die große Anzahl wilder Katzen im Stadtgebiet und die sich daraus ergebende Gefährdung für Bodenbrüter. Herr Erben sagt zu, in der nächsten Ausschusssitzung dazu zu berichten.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:14 Uhr.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls beim Vorsitzenden des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz Einspruch erhoben werden.

Horst Schwenzer
Stellvertretender Ausschussvorsitzender



Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz 25.08.2022



Kommunale Zusammenarbeit im Bereich straßenverkehrsrechtlicher Aufgaben

- Erprobungsversuch „Zuständigkeitsübertragung StVO“ im Jahr 2007 mit 12 unterschiedlich großen Kommunen gestartet
- Beendigung und Evaluierung des Erprobungsversuchs, Weiterführung der Aufgabenwahrnehmung bis zum 1. September 2021
- Dauerhafte Aufgabenübertragung an 11 Kommunen auf der Grundlage einer entsprechenden Änderung der „Verordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörden auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts, des Güterkraftverkehrs und nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz“ (StGÜZV)
- Anregung zur Gewinnung weiterer Kommunen durch Rundschreiben des MI vom 27. September 2021 und eMail des Landkreises Havelland vom 4. Oktober 2021



möglicher Aufgabenkatalog

- Erteilung von Anwohnerparkberechtigungen
- Ausstellen von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen
- Verkehrsrechtliche Anordnungen über das Halten und Parken auf Gemeindestraßen
- Erteilung von Ausnahmen von Verboten oder Beschränkungen des Haltens und Parkens auf Gemeindestraßen



Rechtlicher Rahmen

- Rechtsgrundlage: Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg)
- Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung zwischen Landkreis Havelland und Stadt Rathenow (analog Kita-Rechtsanspruchsprüfung, Wohngeldstelle)
- Mögliche Alternativen:
 - Delegierende Vereinbarung (mit Zuständigkeitswechsel, Kommune handelt im eigenen Namen)
 - Mandatierende Vereinbarung (Beauftragung der Kommune mit der Aufgabendurchführung, Kommune handelt im Auftrag und im Namen des Landkreises, Erteilung von fachlichen Weisungen durch den Landkreis)



Alarm- und Einsatzplan „Gefahr“

- Dienstanweisung des Bürgermeisters vom 24.05.2004, liegt in jedem Amt aus
- Regelmäßige Überarbeitung und Aktualisierung, zuletzt im Dezember 2020, gegenwärtig erneut in der Überarbeitung
- Inhalte:
 - Alarmierungskette (FFW, Ordnungsbehörde, BM, Katastrophenmeldung Landkreis)
 - Definition und Zusammensetzung des örtlichen Führungsstabes, der Einsatzleitung und Regelungen für besondere Schadenslagen



Besondere Schadenslagen

- Waldbrände
- Massenanfall von verletzten und betroffenen Personen und Tieren
- Munitions- und Kampfmittelfunde
- STREHLOW Flüssiggas-Vertrieb-GbR (Flüssiggas-Tanklager)
- ABC-Gefahrenabwehr
- Ölunfälle/Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen/Gefahrgut
- Eisenbahnunglücke
- Flugzeugabsturz
- Evakuierung der Bevölkerung
- Ausfall Wasserversorgung – Notwasserbrunnen
- Havarie an der Gasleitung
- Epidemien und ansteckende Krankheiten
- Tierseuchenalarmplan
- Stromausfälle länger als 48 Stunden



Stromausfälle

- Hinweise auf mögliche Schädigungen von Infrastruktursystemen und Versorgungsproblemlagen
- In Vorbereitung: Ertüchtigung von Gebäuden für extern einzuspeisende Notstromversorgung (Feuerwache, Grundschule West, Havellandhalle)



Alarmierung Bevölkerung

- Sirenenalarm (Leitstelle)
- Warn-App NINA (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe)
- Katwarn-App (Gefahren- und Katastrophenmeldungen Leitstelle, Katastrophenschutz, Deutscher Wetterdienst)
- In Vorbereitung: Cell Broadcast (Übersendung einer einfachen Textnachricht von definierten Funkmasten an alle ausgewählten Geräte), bundesweiter Testalarm am 8. Dezember 2022 geplant



Anfrage AfD-Fraktion

- Alarmpläne für Gefahrensituationen sind in der Verwaltung vorhanden.
- Alarmierungsketten bauen ausschließlich auf Festnetz-Telefonie auf. Funkverbindungen und eMail-Kontaktmöglichkeiten sind nicht erfasst.
- Bei einem Ausfall der fernmündlichen Kommunikation sind Botendienste alternativlos.
- Derzeit ist die Stadtverwaltung kaum auf einen längerfristigen Ausfall der Stromversorgung vorbereitet.
- Das Computersystem der Stadtverwaltung kann durch die vorhandene USV bei Stromausfall je nach Inanspruchnahme für einen Zeitraum von bis zu einer Stunde weiterarbeiten.
- Zur Funktionsfähigkeit der Sirenen wird Herr Lienig vortragen.



Schmuddeleckenkataster

- Verabredung zwischen Betriebshof und Ordnungsverwaltung zur Überwachung der Wahrnehmung von Anliegerpflichten nach Straßenreinigungssatzung (Pilotverfahren Semliner Straße: 8 Verwarngeldverfahren an 5 Eigentümer, 1 erfolgreiche Gefährderansprache)
- Informationsbroschüre „Alles in Ordnung?!“ in Vorbereitung: Ansprechpartner, Ordnungsbehördliche Verordnung, Straßenreinigungssatzung, Auszüge Landesimmissionsschutzgesetz, Verkehrsregeln für's Fahrrad
- [Schmuddeleckenkataster.xlsx](#)

Lfd Nr.	Lage	Feststellung	Status
1	Ecke Kleine Hagenstr./Goethestraße	Müll, Verunreinigungen	privat
2	Fehrbelliner Str.	Müll, Verunreinigungen	
3	Bushaltestellen	Graffiti	Stadt
4	Kleidercontainer im Stadtgebiet	Graffiti, Verschmutzungen	privat
5	Stromkästen im Stadtgebiet	Graffiti	privat
6	Glascontainer im Stadtgebiet	Graffiti, Verschmutzungen	privat, HAW
7	Milower Landstr. 10, Richtung Premnitz	Ablagerung von Müll	
8	Körcenter	Ablagerung von Müll	privat
9	Trafostation am Kreisverkehr Milower Straße	Fassadengestaltung durch Graffiti verschutzt	privat
10	Radweg B 102 (Heidefeld)	Verunreinigung	Stadt
11	Kaiserbahnhof, Wasserturm	Uringeruch	privat
12	Bahnhofstunnel	Verunreinigung, Graffiti	privat, DB
13	Mülleimer an Bushaltestellen	Austauschbedarfe, Verstärkung des Entleerungs-Rhythmus	Stadt
14	Steinstraße	Gehwege unsauber, grün bewachsen	privat
15	Große Hagenstraße	Gehwege unsauber, grün bewachsen	privat
16	Wohnmobilstandort Baustraße	starke Verschmutzungen	Stadt
17	Goethestraße	Baumscheiben stark überwuchert, insgesamt ungepflegter Eindruck	Stadt
	Bootsanleger im Bereich des REWE-Marktes	starker Bewuchs mit Unkraut	

Maßnahmen, Stand des Verfahrens	Zuständig- keit	Erledigungs- vermerk
Anschreiben wegen Verletzung von Anliegerpflichten ist erfolgt, Eigentümer sieht noch Klärungsbedarf bzgl. Des Grundstücks, Kontakt zu Liegenschaften	BA, Liegen- schaften	offen, neue Ablagerungen
regelmäßige Kontrollen durch Polizei und Außendienst	BA Kontrolle	laufend
Reinigung durch Betriebshof	Bau	laufend
aktueller Genehmigungsbescheid zur Sondernutzung enthält eine Regelung zur Sauberhaltung, Betreiber werden laufend auf Graffiti und Verschmutzungen hingewiesen, Sanktionsmöglichkeiten wurden bisher noch nicht in Anspruch genommen	BA Kontrolle	laufend, letzte Nachfrage am?
regelmäßige Kontrollen durch Polizei und Außendienst, ehrenamtliche Tätigkeit zur Beseitigung (25.08.2022 60 Kästen überstrichen)	BA Kontrolle	laufend
Betreiber wurde schriftlich zur Veränderung aufgefordert, Zusage des selektiven Austauschs	BA Kontrolle	laufend
Beseitigung durch Betriebshof		erledigt, laufende Kontrolle erforderlich offen
Aufforderung an Eigentümer zur Beseitigung ist erfolgt, Verfahren zur Ahndung läuft beim Landkreis, Beseitigung durch Betriebshof erfolgt		
keine Zuständigkeit Stadt, keine Reaktion		erledigt
Reinigung durch Betriebshof	Bau	erledigt
punktuelle Kontrollen Außendienst (Stadtordnung)	BA	laufend
Aufforderung an DB zur Beseitigung erfolgt, im Ausnahmefall schnelle Beseitigung durch Betriebshof zugesagt, Hinweis Herr Maasch: öffentliche Toilette erforderlich	BA Kontrolle	laufend
Weiterleitung an Bauamt erfolgt	Bau	offen
Prüfung Erfüllung Anliegerpflichten	BA	offen
Prüfung Erfüllung Anliegerpflichten	BA	offen
Kontrolle, Weiterleitung an zuständige Stelle	BA Kontrolle	erledigt
Kontrolle, Weiterleitung an zuständige Stelle	BA Kontrolle	erledigt